

Jahreshauptversammlung am 24. April 1981
im Thomas Hotel

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.55 Uhr

Teilnehmer: 35 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Geschäftsbericht
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Kassierers
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 3. Vorsitzender (für 1 Jahr)
 - c) 1. Geschäftsführer
 - d) 2. Schriftführer
 - e) 2 Beisitzer
 - f) 1 Revisor
10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
 - a) Fußballobmann
 - b) Schiedsrichterobmann
 - c) Gymnastikbetreuerin
 - d) Schwimmbobmann/-betreuerin
11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 1981
13. Erledigung der vorliegenden Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende Werner Denckmann begrüßte die Mitglieder. Es wird eine Gedenkminute für den Verstorbenen Hans Rademacher, der Ehrenmitglied war, abgehalten.

Da der Fotograf Voss erst später kommen kann, wird der Tagesordnungspunkt 4 „Bericht des ersten Vorsitzenden“ vor den TOP 3 „Ehrungen“ gesetzt. Einwände werden nicht erhoben.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

Auf Antrag eines Mitgliedes wird einstimmig auf die Verlesung verzichtet.

4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende berichtet, daß nunmehr erstmalig ein Rückblick auf eine ganzjährige Nutzung des Vereinsheimes möglich ist. Dabei hat sich gezeigt, daß das Heim in den Mittelpunkt des Vereinslebens gerückt ist. Viele Veranstaltungen, wie Preisskat, Sparclubessen, Weihnachtsfeiern, zahlreiche Jugendveranstaltungen und teilweise auch vom Verein genehmigte private Feiern, wie 10-jährigen Hochzeitstag eines Mitgliedes und anderes wurden abgehalten und vom Vereinsheim-Wirtspaar Lilo und Peter Hansen vorzüglich ausgerichtet.

Mit der Stadt Husum wurden zwischenzeitlich neue Nutzungsverträge abgeschlossen, die die Nutzung der neuen Plätze in Rödemis und des Vereinsheims betreffen. Als Belastung sei auf den Verein die Zahlung der Heizkosten zugekommen, jedoch nur für die Vereinsheimräume, nicht für die sportlich genutzten Räume (Umkleidekabinen Geräteraum und WC - anteilig). Durch einen Fehler in der Abgasanlage sei der Verbrauch im letzten Jahr sehr hoch gewesen. Hier wird die Stadt Husum mit Sicherheit einen Abschlag gewähren. Es werden künftig auch Wärmeverbrauchsähler an den Heizkörpern angebracht.

Als nützlich erwiesen sich die monatlich zwischen dem Vorstand und dem Vereinswirt-Ehepaar stattfindenden Aussprachen, die Unstimmigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen den Wirten und den Funktionären klärten.

Ferner ging der erste Vorsitzender kurz auf die zahlreichen Verpflichtungen der Vorstandsmitglieder ein (Krankenbesuche, Geburtstage und so weiter), richtete seinen Dank an die Eheleute Horst und Norma Kersten für die jahrelange Vereinstätigkeit und berichtete unter anderem über den Trainerwechsel und das fehlende Glück der Liga in manchen entscheidenden Spielen.

Aufschwung in der Jugendabteilung, Vereinsfest, neues „Gesicht“ der Vereinsnachrichten und die z.Z. negative Entwicklung des Verhältnisses zum Nachbarverein Frisia waren weitere Themen des Berichtes.

4. Ehrungen

Wie am 15. April 1981 beschlossen, wurden folgende Mitglieder geehrt:

Die goldene Ehrennadel erhielt Inge Jahn.

Die silberne Ehrennadel erhielten Friedel Bahnsen, Wolfgang Grüner, Andreas Wolff, Alfred Lorenzen und Hans-Hermann Hache.

Die anderen eingeladenen Mitglieder waren nicht erschienen.

5. Geschäftsbericht

In Abwesenheit des dienstlich verhinderten ersten Geschäftsführers Anton Christiansen berichtet der 2. Geschäftsführer Alfred Lorenzen über das Ergebnis des Geschäftsjahres 1980.

6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Sportfreund Jens-Peter „Schlauch“ Jensen verliest den Prüfungsbericht der Revisoren und beantragt die Entlastung des Geschäftsführers, die einstimmig erteilt wird.

7. Berichte der Obmänner

a) Fußball: Sportfreund Detlef Garske berichtet in Kürze über die Situation der Seniorenmannschaften. Die Liga wird wohl kaum um einen Abstieg herumkommen.

Die II. Mannschaft hat sich vom Tabellenende absetzen können, nimmt einen unteren Mittelplatz ein und dürfte vor dem Abstieg gerettet sein.

Die in der untersten Klasse spielende dritte Mannschaft liegt auch am Tabellenende, kann jedoch nicht absteigen. Bei der Dritten fehlt zur Zeit ein guter Betreuer, der die Mannschaft zusammenhält. In der nächsten Saison ist dies besonders wichtig, da viele Jungmannen-Spieler in die Herren-Mannschaften aufsteigen und teilweise in der Dritten spielen werden müssen.

Die beste Mannschaft ist zur Zeit die Damenmannschaft, sie liegt in ihrer Klasse auf Platz drei. Zu der geplanten Gründung einer Verbandsliga für die Damen wird es jedoch nicht kommen.

b) Jugend: In der Jugendabteilung gibt es zur Zeit keine Probleme, berichtet Sportfreund Wolfgang Grüner. Das Bene-

fizspiel Liga '70 gegen Liga '80 im August 1980 habe den Grundstock für die Jugendkasse gelegt, hinzu kommt das vom Vereinswirt aufgezugene wöchentliche Bingo-Spiel, dessen Überschuß auch der Jugend zugutekommt.

Es gab viele Spielausfälle, die insgesamt 68 Nachholspiele erforderlich machten.

Es sind bei der E-Jugend inzwischen genügend Betreuer vorhanden, bei der A-Jugend hingegen sehe es etwas schlechter aus. Hier müsse unbedingt dafür gesorgt werden, daß die Spieler, die 18 Jahre alt werden und dann in der dritten Mannschaft spielen, ausreichend dort betreut werden.

c) Schiedsrichter: Sportfreund Wolf-Dieter Horst berichtet über den Weggang vom bisherigen Obmann Horst Kersten nach Köln, über seinen kommissarischen Einsatz als neuer Obmann und macht zum Abschluß darauf aufmerksam, daß dringend Nachwuchs in der Schiedsrichter-Sparte nötig ist. Viele der zurzeit noch amtierenden Schiedsrichter sind mittlerweile über 40 Jahre alt und denken daran, in den nächsten Jahren vom aktiven Sport zurückzutreten, zumal auch Altersgrenzen von der Satzung her gesetzt sind (ab 45 Jahre nur noch für Bezirksspiele zugelassen usw.).

d) Gymnastik: Sportfreundin Renate Reckstadt verliert den Jahresbericht der Gymnastikabteilung.

e) Kegeln: Sportfreund Eckhard Reckstadt berichtet aus der Kegelabteilung über die Klubs Damen-Kegel-Club und Kegel-Club.

Vom Klub Blau-Weiß-Rot war kein Mitglied anwesend, da am gleichen Abend ein Städtewettkampf ausgetragen wurde. Dieser Klub konnte einen hervorragenden dritten Platz in der Landesliga einnehmen. Fast wäre ein Aufstieg in die Bundesliga geglückt, wenn im letzten Spiel nicht verloren worden wäre.

f) Schwimmen: Da die neue Obmännin Rita Böller zu einem Lehrgang zur Erlangung der F-Lizenz war, gab der erste Vorsitzende einen kurzen Überblick über die Schwimmabteilung einschließlich des Wechsels der Betreuerin.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Sportfreund Wolf-Dieter Horst faßt in kurzen Worten die von allen Funktionären geleistete Arbeit zusammen und beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Der Entlastung wird von den Anwesenden einstimmig erteilt.

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender: Der bisherige zweite Vorsitzende Arfast Carstens stellt sich nicht zur Wiederwahl. Sportfreund Werner Denckmann dankt daher Arfast Carstens für seine jahrzehntelange Vereinstätigkeit. Arfast Carstens wird mit dem Beifall der Anwesenden belohnt.

Der erste Vorsitzende schlägt Sportfreund Hans-Peter Wulff zur Wahl vor. Hans-Peter Wulff hat sich schriftlich bereit erklärt, die Wahl anzunehmen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung kommen nicht. Hans-Peter Wulff wird bei 6 Stimmenthaltungen zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt.

b) 3. Vorsitzender für ein Jahr: Für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen dritten Vorsitzenden Herbert Christiansen, der ebenfalls vom ersten Vorsitzenden mit Dank verabschiedet wird, schlägt der Vorstand den Sportfreund Alfred Lorenzen vor. Weitere Vorschläge kommen nicht. Alfred Lorenzen wird einstimmig zum dritten Vorsitzenden gewählt. Alfred Lorenzen nimmt die Wahl an.

c) 1. Geschäftsführer: Es wird Wiederwahl des ersten Geschäftsführers Anton Christiansen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge kommen nicht. Anton Christiansen wird einstimmig wiedergewählt, seine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.

d) 2. Schriftführer: Fred Steffensen ist nicht anwesend und stellt sich nicht wieder zur Wahl. Es wird daher unter anderem Sportfreund Martin Dohrn vorgeschlagen, der einstimmig gewählt wird. Er nimmt die Wahl an.

e) Zwei Beisitzer: Sportfreund Karl-Heinz Thomsen ist anwesend und stellt sich zur Wiederwahl. Norbert Peters ist nicht anwesend; es wird daher Sportfreund Rainer Jungclaus als weiterer Beisitzer vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

f) 1 Revisor: Für den satzungsmäßig nach zwei Jahren ausscheidenden Revisor Bernd Mölck wird Dieter Schleger als neuer Revisor vorgeschlagen. Dieter Schleger wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:

a) Fußballobmann: Die Wahl des Fußballobmannes verzögerte sich in der Fußballabteilung. Sie wird am 27 April 1981 voraussichtlich durchgeführt. Eine Bestätigung kann daher noch nicht erfolgen.

- b) Schiedsrichterobmann: Sportfreund Wolf-Dieter Horst wurde in seiner Abteilung zum neuen Schiedsrichterobmann gewählt und einstimmig bestätigt.
- c) Gymnastik-Betreuerin: Sportfreundin Renate Reckstadt wurde zur neuen Betreuerin in ihrer Abteilung gewählt und wird einstimmig bestätigt.
- d) Schwimm-Betreuerin: Die Sportfreundin Rita Böller wird einstimmig in ihrer Funktion als Betreuerin der Schwimmgemeinschaft bestätigt.

11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse

Es waren keine Zusatzwahlen erforderlich.

12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Sportfreund Alfred Lorenzen verliest den Haushaltsvoranschlag für 1981. Er wird einstimmig verabschiedet.

13. Erledigung der vorliegenden Anträge

Anträge lagen nicht vor

14. Verschiedenes

Sportfreund Alfred Lorenzen bedankt sich für seine Wahl zum 3. Vorsitzenden und hofft, daß er das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigen kann. Er spricht einige allgemeine Vereinsprobleme an und geht im besonderen auf die Notwendigkeit ein, eine Neugestaltung der Werbeflächen vorzunehmen. Die Sportfreunde Dieter Schleger und Dieter Eckholdt bitten daraufhin den Vorstand um Angaben, ob in dieser Hinsicht schon etwas unternommen wurde.

Sportfreund Otto Krüger erläutert die beabsichtigte Neugestaltung durch Anbringung von verzinkten Winkeleisen oben und unten und einem Flacheisen als Verstärkung in der Mitte jeden Feldes. Zur Zeit wird jedoch noch untersucht, ob es finanziell möglich ist, diese Maßnahme in einem Jahr durchzuführen, da ursprünglich erst ab 1981 für jedes Jahr 2.000 D-Mark eingeplant gewesen seien. Die Maßnahme wird jedoch voraussichtlich 5.000 D-Mark kosten, und eine Aufteilung soll vermieden werden, weil einzelne Aufträge die Sache noch weiter verteuern würden.

Mit einem dreifachen „Hipp Hipp Hurra“ schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

gez. Denckmann
1. Vorsitzender

gez. Krüger
1. Schriftführer

Jahresbericht der Gymnastikabteilung

In der Gymnastikabteilung hat es im vergangenen Jahr eine Veränderung gegeben. Durch Versetzung des Ehemanns meiner Vorgängerin, Norma Kersten, nach Köln mußte bei uns der Posten der Gymnastik-Wartin neu besetzt werden. Die Damen unserer Abteilung haben mich als Nachfolgerin von Frau Kersten gewählt.

Die Gymnastikabteilung hat ca. 50 bis 60 Mitglieder. Eine genaue Mitgliederzahl kann ich leider nicht angeben, da trotz mehrfacher Bitten ein genauer Stand vom Geschäftsführer nicht zu erfahren war.

Wir treffen uns zu den Sportstunden jeden Donnerstag in der Turnhalle der Realschule Süd und zwar im Winterhalbjahr von 19.45 bis 20.45 Uhr, im Sommerhalbjahr schon eine Viertelstunde früher von 19.30 bis 20.30 Uhr. Es sind jeweils 20 bis 25 Damen anwesend.

Unter der bewährten Leitung von Frau Neumann werden die Sportstunden abwechslungsreich gestaltet; ihre Gymnastik besteht aus rhythmischer und Jazzgymnastik, Körperschule, Gymnastik mit verschiedenen Geräten, wie z.B. mit Bällen, Keulen, Seilen und Stäben.

Unser besonderer Dank gilt deshalb Frau Neumann für die geleistete Arbeit.

gez. Renate Reckstadt

Bericht der Keglerabteilung
für die Clubs DKC Husum 18 und KC Husum 18

- a) Stadtmeisterschaft: Bei den Seniorinnen konnte Anita Borchert ihren Meistertitel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Sie wurde hinter Mariechen Geercken Vizemeisterin. Renate Denckmann belegte den sechsten Platz. Sieglinde Krause belegte bei den Damen in der Klasse I den zehnten Platz.
- In der Herrenklasse II erreichte Eckhard Reckstadt ebenfalls einen zehnten Platz.
- b) Bezirksmeisterschaft: Bei den Bezirksmeisterschaften in Neumünster wurde Anita Borchert bei den Seniorinnen Vizemeisterin. Die Vereinsmeisterschaft der Seniorinnen des Vereins Husumer Kegler wurde mit Anita Borchert Bezirksmeister. Anita Borchert hat sich damit im Einzel und mit der Mannschaft für die Landesmeisterschaften am 9./10. Mai 1981 in Heide qualifiziert.
- c) Kreisliga Damen: Nach anfänglichen Startschwierigkeiten belegten die Damen des DKC Husum 18 mit 6:8 Punkten noch einen guten 4. Platz in ihrer Liga.
- d) Vereinsliga Herren: Die Herrenmannschaft des KC Husum 18 mußte in dieser Saison aus der Gruppe A der Vereinsliga zusammen mit dem Kegelclub Spint in die Gruppe B der Vereinsliga absteigen.

gez. Eckhard Reckstadt